

# Was ist die GBS?

GBS steht für Ganztägige Betreuung und Bildung an Schulen und umfasst die Nachmittagsbetreuung der Kinder. Die Teilnahme an der GBS ist freiwillig.

Sollten Sie sich für die Angebote der GBS entscheiden, ist das an mindestens 3 Tagen der Woche bis mindestens 15 Uhr verbindlich.

Die regulären Betreuungszeiten sind von 13 bis 15 bzw. 16 Uhr und für die Vorschule sowie den Früh- und Spätdienst kostenpflichtig.

Der Frühdienst und der Spätdienst findet in der Schule Alsterredder statt. Diese Dienste müssen vorab gebucht werden.

Die Abholzeiten (mit Ausnahme des Spätdienstes) sind verbindlich um 15 und um 16 Uhr.

In Ausnahmefällen wenden Sie sich bitte an das GBS-Büro.

Am Nachmittag bieten wir den Kindern neben verschiedenen Aktivitäten im jeweiligen Jahrgang ein vielfältiges AG-Angebot, das sowohl durch interne als auch externe Fachkräfte durchgeführt wird (z.B. Vorlesen, Bewegungsspiele, Yoga, Fußball, Schach, Schülerzeitung, Schulgarten und vieles mehr).

Die Teilnahme an den AGs ist freiwillig, jedoch nach der individuellen Anmeldung verbindlich.

Während der Hamburger Schulferien bieten wir eine Ferienbetreuung an. Diese ist kostenpflichtig und muss im Rahmen der Anmeldung zur GBS gebucht werden.

[www.elbkinder-kitas.de](http://www.elbkinder-kitas.de)

## Kontakt und Sprechzeiten

### GBS Büro

Telefon: 040/ 60 03 84 84

E-Mail: [gbs-alsterredder@elbkinder-kitas.de](mailto:gbs-alsterredder@elbkinder-kitas.de)

Mittwoch und Donnerstag: 15 bis 16 Uhr

### Campus Catering

Telefon: 040/357 34 000

E-Mail: [info@cccampus.de](mailto:info@cccampus.de)

## Ansprechpartner\*innen

**Maie Isengardt**, GBS Leitung

E-Mail: [m.isengardt@elbkinder-kitas.de](mailto:m.isengardt@elbkinder-kitas.de)

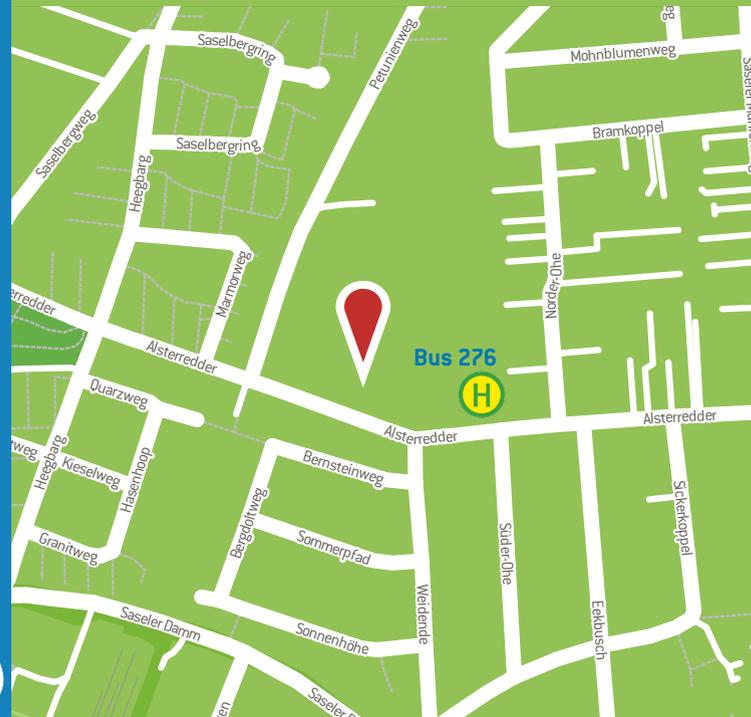
**Simon Runge**, GBS Leitungsververtretung

E-Mail: [s.runge@elbkinder-kitas.de](mailto:s.runge@elbkinder-kitas.de)

## So finden Sie uns

Alsterredder 28

22395 Hamburg



**Ganztägige Betreuung  
und Bildung an Schulen**  
GBS an der Schule Alsterredder

7x7



# Unser Tag in der GBS

<b>6 bis 8 Uhr</b>	Frühe Randzeiten in der Schule Alsterredder im Neubau OG
<b>8 bis 13 Uhr</b>	Schulzeit
<b>12.45 bis 13 Uhr</b>	Erzieher*innen und Lehrkräfte gestalten individuell die Übergabe der Klasse
<b>13 bis 14.30 Uhr</b>	Mittagessen in der Alsterperle
<b>13 bis 16 Uhr</b>	Offene Lernzeit in einem Klassenraum
<b>13 bis 15.45 Uhr</b>	Freie Hofspielzeit mit Spielbegleitung, Fahrzeugen und offenen Bewegungsangeboten
<b>13 bis 16 Uhr</b>	Offene Angebote in den Klassen des jeweiligen Jahrgangs
<b>14 bis 16 Uhr</b>	Angebote in den AGs
<b>16 bis 18 Uhr</b>	Späte Randzeiten in der Schule Alsterredder im Neubau OG

# Was ist offene Arbeit?

Offene Arbeit in der GBS bezieht sich auf einen pädagogischen Ansatz, der darauf abzielt, den Nachmittag für Kinder vielfältiger, flexibler und individueller zu gestalten.

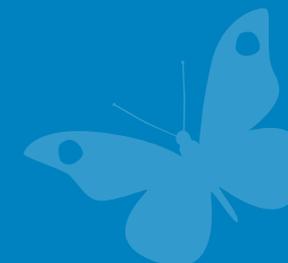
Einige wesentliche Merkmale der offenen Arbeit in der GBS sind:

## Partizipation, Freiheit und Selbstbestimmung

Kinder werden ermutigt, an der Gestaltung ihres schulischen Umfelds mitzuwirken. Sie werden in Entscheidungsprozesse einbezogen und können ihre Ideen und Anliegen einbringen, wie etwa bei der Planung von gemeinsamen Ausflügen, der Auswahl der zukünftigen Essenspläne oder bei weiteren individuellen Projekten. Dazu gibt es bei uns Schülervertretungen, den Freitagstreff, die Kinderbotschafter und als aktuelles Beispiel auch die aktive Mithilfe der dritten und vierten Klassen beim Mittagessen in der Alsterperle. Ihre Kinder können selbst entscheiden, wie sie ihre Zeit im Nachmittag verbringen möchten. Es kann zwischen verschiedenen Angeboten gewählt werden und eigene Interessen werden verfolgt. So können die individuellen Stärken und Interessen der Kinder gefördert werden.

## Beziehungsgestaltung und Unterstützung

Die pädagogischen Fachkräfte der GBS bauen eine unterstützende und respektvolle Beziehung zu den Kindern auf, um ein positives Lern- und Entwicklungsumfeld zu schaffen. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Interessen zu erkunden, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Konflikte konstruktiv zu lösen.



## Offene Lernumgebung

Die Räumlichkeiten werden so gestaltet, dass die Kinder sich in ihrem Jahrgang frei bewegen und verschiedene Lernorte nutzen können. Dies bedeutet, dass die Klassenräume themenbezogen eingerichtet werden. Als Beispiel: Die Klasse A ist der Bauraum mit den entsprechenden Spiel- und Konstruktionsmaterialien, in der Klasse B ist das Atelier, in Klasse C befindet sich die Anmeldung und es werden Brettspiele und Puzzles angeboten.

## Kooperation und Vernetzung

Offene Arbeit in der GBS bezieht verschiedene Akteure mit ein, wie z.B. Erzieher\*innen, Honorarkräfte, außerschulische Partner und lokale Vereine. Durch diese Vernetzung können die Kinder von einem breiten Spektrum an Erfahrungen und Kompetenzen profitieren.

Insgesamt zielt die offene Arbeit in der GBS darauf ab, den Schüler\*innen ein ganzheitliches Lernumfeld zu bieten, das ihre persönliche Entwicklung fördert, ihre Selbstständigkeit stärkt und sie auf vielfältige Weise unterstützt.

